



# Führen von virtuellen Teams

## Erfolgsfaktoren des International Leadership

### Ihre Situation

Sie führen ein Team, das an mehreren (internationalen) Standorten verteilt ist. Dabei nutzen Sie die neuen Technologien in ihrer ganzen Bandbreite. Denn sie ermöglichen es Ihnen, mit Ihren MitarbeiterInnen zu kommunizieren, ohne dass Sie persönlich anwesend sein müssen. Einerseits ist diese Form der Kommunikation bereichernd, weil man in kurzer Zeit mit vielen Menschen in unterschiedlichen Kulturkreisen in Kontakt kommt und mit ihnen zusammen arbeiten kann. Andererseits entstehen auch Reibungsverluste, weil weniger „direkte Führung“ möglich ist, die Verhaltensregeln nicht immer klar sind und die Distanz oft zu geringerer Identifikation und Motivation der MitarbeiterInnen führt. Durch den nur mittelbaren persönlichen Kontakt leidet häufig die Kommunikation, gegenseitiges Vertrauen baut sich schwerer auf. Zudem sind Ihre Kontrollmöglichkeiten durch die Entfernung eingeschränkt. Das Coverdale\_class-Training „Führen von virtuellen Teams. Erfolgsfaktoren des International Leadership“ hilft Ihnen, die Zusammenarbeit in (inter)nationalen Projekten und die Kommunikation mit PartnerInnen im Ausland besser zu gestalten und Ihr eigenes kulturelles Verhalten sowie das Ihrer internationalen Teammitglieder besser einzuschätzen.

### Folgende Inhalte werden vermittelt ...

- › Führen von Teams, die auf mehrere Standorte verteilt sind
- › Motivieren auf Distanz
- › Vertrauen und Wertschätzung auch ohne face-to-face-Zusammenarbeit aufbauen
- › Die eigenen MitarbeiterInnen trotz Entfernung zum Team formen
- › Kommunikation bewusst zur Förderung der Teamentwicklung einsetzen
- › Stärken der MitarbeiterInnen erkennen und diese auch ohne direkten Kontakt weiterentwickeln
- › Das richtige Maß zwischen Freiheit und Kontrolle finden
- › Von der Heterogenität der Teammitglieder profitieren und die Interkulturalität nutzen

### Informationen

Eine Gruppe – max. 12 TeilnehmerInnen – wird von einem/r TrainerIn geleitet. Persönliche Erfahrungen mit internationalen PartnerInnen sind hilfreich, da ein Austausch stattfinden wird.  
Das Training beginnt am ersten Tag um 10:00 Uhr und endet am dritten Tag um 16:00 Uhr.